



Tuba



Instrument

Die Tuba ist der grösste Vertreter der Blechblasinstrumente und wird in verschiedenen Stimmungen (B, C, Es und F) und Ventilvarianten gebaut. Im Bild links ist eine Es-Tuba mit Pumpventilen und eine C-Tuba mit Drehventilen abgebildet.

Da sie die Funktion des Basses übernimmt, nennt man sie auch Basstuba oder Kontrabasstuba (B-Tuba). Das Sousaphon ist eine weitere gebräuchliche Bauart und ist mit der Tuba verwandt.

Klangerzeugung

Die Klangerzeugung erfolgt wie bei allen Blechblasinstrumenten durch die mittels Luft in Schwingung versetzten Lippen (Lippensummen oder Buzzing genannt). Durch die Obertonreihe und deren Veränderung mit den Ventilen entsteht eine chromatische Tonleiter.

Voraussetzung und ideales Einstiegsalter

Je grösser eine Tuba ist, desto schwerer ist sie (ca. 7 – 12 kg) und umso mehr Luft benötigt sie um gut zu klingen. Kraft benötigt man also nur, um das Instrument zu tragen, nicht aber zum Spielen. Aus diesen Gründen empfiehlt sich der Einstieg über ein Es-Althorn, Bariton oder Euphonium, welche wesentlich leichter und handlicher sind und dem Lungenvolumen eines Kindes besser entsprechen. Mit dem Wachstum des Kindes kann das Instrument ‚mitwachsen‘ resp. ohne grosse Umstellung vom kleineren zum grösseren gewechselt werden. Das Einstiegsalter ist ab ca. 8 Jahren ideal. Bei jungen Anfängern ist die aktive Unterstützung der Eltern unerlässlich. Ist die Körpergrösse sowie das Lungenvolumen gross genug, kann auch direkt mit der Tuba begonnen werden.

Einsatzmöglichkeiten und Ensembles an der Musikschule Luzern

Die Tuba ist wie alle Blasinstrumente ein Ensemble-Instrument und macht in der Gruppe gespielt auch viel mehr Spass (der Unterricht erfolgt jedoch einzeln). Die Tuba wird u. a. in folgenden Besetzungen verwendet: Sinfonieorchester, Blasorchester, Brass Band, Brass Quintett, Tuba Quartett. Man trifft sie solistisch sowohl in klassischer Musik als auch im Jazz an.

Preise

Da die Tuba mit ca. Fr. 12'000.– ein sehr teures Instrument ist, bietet die Musikschule zu sehr günstigen Konditionen (Fr. 360.–/Jahr) die Miete einer beschränkten Anzahl musikschuleigener Instrumente an.

Der Tubalehrer unterrichtet sowohl Es-Althorn, Bariton als auch Euphonium. Falls das Instrument innerhalb der Tubafamilie gewechselt wird, entfällt daher ein allfälliger Lehrerwechsel.

Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Schulprogramm,

auf unserer Website www.musikschuleluzern.ch oder über Telefon 041 208 80 10.

Sie können sich auch direkt mit der Lehrperson Remo Capra unter der Nummer 041 250 17 51 oder per Mail an capra.music@hispeed.ch in Verbindung setzen.



Tuba



Instrument

Die Tuba ist der grösste Vertreter der Blechblasinstrumente und wird in verschiedenen Stimmungen (B, C, Es und F) und Ventilvarianten gebaut. Im Bild links ist eine Es-Tuba mit Pumpventilen und eine C-Tuba mit Drehventilen abgebildet.

Da sie die Funktion des Basses übernimmt, nennt man sie auch Basstuba oder Kontrabasstuba (B-Tuba). Das Sousaphon ist eine weitere gebräuchliche Bauart und ist mit der Tuba verwandt.

Klangerzeugung

Die Klangerzeugung erfolgt wie bei allen Blechblasinstrumenten durch die mittels Luft in Schwingung versetzten Lippen (Lippensummen oder Buzzing genannt). Durch die Obertonreihe und deren Veränderung mit den Ventilen entsteht eine chromatische Tonleiter.

Voraussetzung und ideales Einstiegsalter

Je grösser eine Tuba ist, desto schwerer ist sie (ca. 7 – 12 kg) und umso mehr Luft benötigt sie um gut zu klingen. Kraft benötigt man also nur, um das Instrument zu tragen, nicht aber zum Spielen. Aus diesen Gründen empfiehlt sich der Einstieg über ein Es-Althorn, Bariton oder Euphonium, welche wesentlich leichter und handlicher sind und dem Lungenvolumen eines Kindes besser entsprechen. Mit dem Wachstum des Kindes kann das Instrument ‚mitwachsen‘ resp. ohne grosse Umstellung vom kleineren zum grösseren gewechselt werden. Das Einstiegsalter ist ab ca. 8 Jahren ideal. Bei jungen Anfängern ist die aktive Unterstützung der Eltern unerlässlich. Ist die Körpergrösse sowie das Lungenvolumen gross genug, kann auch direkt mit der Tuba begonnen werden.

Einsatzmöglichkeiten und Ensembles an der Musikschule Luzern

Die Tuba ist wie alle Blasinstrumente ein Ensemble-Instrument und macht in der Gruppe gespielt auch viel mehr Spass (der Unterricht erfolgt jedoch einzeln). Die Tuba wird u. a. in folgenden Besetzungen verwendet: Sinfonieorchester, Blasorchester, Brass Band, Brass Quintett, Tuba Quartett. Man trifft sie solistisch sowohl in klassischer Musik als auch im Jazz an.

Preise

Da die Tuba mit ca. Fr. 12'000.– ein sehr teures Instrument ist, bietet die Musikschule zu sehr günstigen Konditionen (Fr. 360.–/Jahr) die Miete einer beschränkten Anzahl musikschuleigener Instrumente an.

Der Tubalehrer unterrichtet sowohl Es-Althorn, Bariton als auch Euphonium. Falls das Instrument innerhalb der Tubafamilie gewechselt wird, entfällt daher ein allfälliger Lehrerwechsel.

Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Schulprogramm,

auf unserer Website www.musikschuleluzern.ch oder über Telefon 041 208 80 10.

Sie können sich auch direkt mit der Lehrperson Remo Capra unter der Nummer 041 250 17 51 oder per Mail an capra.music@hispeed.ch in Verbindung setzen.